

**Scranton Wochenblatt,**

erschint jeden Donnerstag.  
Fred. W. Wagner, Herausgeber,  
511 Lackawanna Avenue,  
Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:  
Jährlich, in den Ver. Staaten.....\$2.00  
Sechs Monate.....1.00  
Nach Deutschland, portofrei.....2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Theile des Staates einer weit Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 13. September 1906.

**Fusion Nominationen.**

Staats.  
Gouverneur—Lewis Knapp, jr.  
Leutnant-Gouverneur—Ere C. Blad.  
Schatzmeister der Innen Angelegenheiten—  
Wm. Gray.  
Auditor-General—John J. Green.

**Demokratische Nominationen.**

County.  
District-Anwalt—Joseph D. Brin.  
Scheriff—P. B. Galpin.  
Probationär—William W. Bunnell  
Sagmeister—H. B. Connor.  
Geschichtsschreiber—Charles Graf.  
Recorder von Deeds—Louis S. Zimmer.  
Register von Wills—Henry B. Lawler.  
Jury Kommissar—H. B. Doyle.  
Miner Inspektor—Evelyn W. Evans.

**Congressioneil.**

Congress—Thomas D. Nichols.

**Legislativ.**

Senator—Edward B. Wilmitt.

**Repräsentanten.**

- 1. District—Nicholas Burke.
- 2. District—Timothy D. Hayes.
- 3. District—Dominic Demery.
- 5. District—James C. McInerney.
- 6. District—William Keller.

**Wochen-Rundschau.**

**Inland.**

In einem Schreiben an den Regierungsdrucker Charles A. Stillings erklärte Präsident Roosevelt, daß wenn die von ihm für amtliche Dokumente empfohlene und vereinfachte Rechtschreibung die allgemeine Zustimmung finden sollte, sie beizubehalten ist, im anderen Falle aber prompt fallen gelassen werden wird. Er weist in dem Schreiben darauf hin, daß er die Sprache nicht umändern oder die ganze Orthographie revolutionären, sondern überflüssige Consonanten, die beim Buchstabieren und Schreiben verwirren, ausmerzen will.

Nach einem vom Departement für Handel und Arbeit bekannt gegebenen Bericht hat der Gesamtwerth der aus den Ver. Staaten exportirten Rohbaumwolle die Summe von 400 Millionen weit überschritten und steht an der Spitze der Liste der exportirten Artikel. Der Werth der exportirten Baumwolle hat während der letzten fünf Jahre bedeutend zugenommen. Europa ist der Hauptmarkt für unsere Rohbaumwolle.

In New Orleans besteht, wie aus angeblich gut unterrichteter Quelle in Erfahrung gebracht worden ist, eine Junta, deren Mitglieder angeblich Gelder sammeln, um in den mittelamerikanischen Republiken Costa Rica, Honduras, Salvador, Nicaragua und Guatemala eine Revolution zu inszenieren.

Seit längerer Zeit sind aus dem für amtliche Dokumente bestimmten Zimmer des Bundespatents seltene und wertvolle Dokumente verschwunden, ohne daß es der Polizei gelungen wäre, den oder die Thäter zu entdecken. Letzte Woche wurde der Negler F. E. Cuney in dem Comitezimmer des Bundes-Abgeordneten Goldbergh von Kansas verhaftet, weil der Geheimpolizist Weber sah, wie Cuney ein Paket ängstlich zu verbergen suchte, das, wie man später entdeckte, sehr wertvolle Bände über internationales Völkerrecht enthielt.

Schlaganfallsekretär Shaw hat alle Nationalbanken, in denen Regierungsgelder deponirt sind, davon in Kenntnissetzt, daß Regierungsgelder nur für legitime Geschäftszwecke, nicht aber durch Waffler und andere Zwischenpersonen für gewagte Spekulationen verlichen werden dürfen.

Um die Geldstrafen, die ihr von Richter Betha in Chicago eventuell zubillirt werden und die Höhe von \$125,000,000 erreichen dürften, bezahlen zu können, will die Standard Oil Co. für den Betrag Bonds ausgeben, die sie mit gutem Profit verkaufen zu können hofft.

Der Prozeß gegen die Fleischbarone von Chicago, die unter der Anklage stehen, sich in ungesetzlicher Weise vereinigt zu haben, um die Fleischpreise zu reguliren, ist bis zum 10. November verschoben worden, weil die Vertreter

der Regierung mit ihren Vorbereitungen für diesen Prozeß noch nicht fertig sind, und auch kaum vor dem 10. November fertig sein können. Ursprünglich war der Beginn der Prozeßhandlungen auf den 10. September angelegt worden.

Claude Unger, ein einst wohlhabender Geschäftsmann bei St. Louis, beging Selbstmord, indem er sich in eine gefüllte Badewanne legte, nachdem er sich ein mit Chloroform getränktes Tuch über den Mund gelegt und das Gas in dem Zimmer angebracht hatte.

**Ausland.**

Der Kaiser von China hat ein Edikt bekannt gegeben, in dem es unter anderem heißt: Seit dem Beginn unserer Dynastie haben weiße Kaiser Befehle gegeben, die den jeweiligen Zeitverhältnissen entsprachen. China ist mit allen Nationen in Verkehr getreten und unsere politischen Systeme sind veraltet, weshalb unser Land immer mit Schwierigkeiten zu kämpfen hat. Deshalb ist es nötig, daß wir neue Befehle annehmen. Eine neue Konstitution wird dem Volke gegeben werden, wenn es sein Verhältniß zur Regierung genau kennt.

In 27 Provinzen des Reichs ist die diesjährige Ernte ein vollständiger Fehlschlag gewesen, während in den übrigen Provinzen Rußlands eine befriedigende Mittelernte erzielt wurde. Um nun den in große Noth gerathenen Bauern und Landarbeitern zu Hilfe zu kommen und sie vor Hunger zu schützen, sind bedeutende Geldmittel erforderlich und bei der augenblicklich nicht gerade sehr günstigen Finanzlage Rußlands dürfte es nicht leicht sein, die zu Unterstützungszwecken notwendige Summe zusammen zu bekommen.

Präsident Palma erklärte ganz offen, daß den Rebellen keine Zugeständnisse gemacht werden können, und daß alle Gerüchte von Verhandlungen, die die Regierung mit den Rebellen antzupfen will, leere Erfindungen sind. Betreffs des so oft erwähnten Eingreifens der Regierung der Vereinigten Staaten in die Angelegenheiten Cubas sagte Präsident Palma wörtlich: „Die Angelegenheit ist von uns niemals in Erwägung gezogen worden, weil wir nicht daran gewöhnt sind, daß wir ohne fremde Hilfe der Situation gewachsen und imstande sind, Unruhen irgend welcher Art zu unterdrücken.“

Nach einem im Auftrage der Regierung bekannt gegebenen Reform-Programm ist es die feste Absicht des Herrn, Ruhe und Ordnung im Reich unter allen Umständen aufrecht zu halten, politische Verbrechen sollen den Umständen gemäß bestraft und die revolutionäre Propaganada unter allen Umständen unterdrückt werden. Den Juden werden liberale Zugeständnisse gemacht, und dem Jemtsmoos größere Machtbefugnisse erteilt. Auch sollen in den baltischen Provinzen und in Polen Jemtsmoos eingerichtet werden.

Ein neues und freundliches Familien-Gereigniß steht dem königlichen Hofe bevor; denn Prinz Eitel Friedrich, der zweite Sohn des Kaiserpaars, und seine Gemahlin, Herzogin Sophie Charlotte von Oldenburg, welche Ende Februar den Bund fürs Leben schlossen, sehen für Dezember der Ankunft eines Sprößlings entgegen.

Große Ueberschwemmungen haben beinahe den ganzen Behar-Distrikt von Hindien verwüstet. An einzelnen, ganz besonders niedrig gelegenen Stellen sieht das Wasser etwa neun Fuß hoch. Die Bewohner der Städte und Dörfer haben in den Bergen Zuflucht gesucht und leiden dort Noth, weil es ihnen an Lebensmitteln und Kleibern, die sie in ihren Wohnungen zurücklassen mußten, fehlt.

Mehr als 300 Gebäude in der Stadt Guanajuato, Mexico, die vor vielen Jahren vernichtet wurden, sind von einer Bergwerksgesellschaft gekauft worden, weil ihre Sachverständigen festgestellt haben, daß die Wände, die aus einer eigenartigen Vermischung hergestellt sind, Gold zum Betrage von \$5 bis \$20 per Tonne enthalten. Sie hoffen aus einigen der größeren Häuser, für die sie nur einige hundert Dollars bezahlten, je \$3 — \$5000 zu erzielen.

Die Böhmische und die Förder-Gesellschaft, zwei der größten Kohlen- und Eisenwerke Deutschlands, haben beschlossen, ihre Aktien zu verschmelzen. Auf den 10. Oktober ist eine Versammlung der Aktionäre einberufen, in welcher die Erhöhung des Gesamtkapitals um \$2,500,000 vorgeschlagen werden soll. Das Aktienkapital der erwähnten Gesellschaft beträgt gegenwärtig \$6,735,000, das der anderen \$8,750,000.

**Louis Conrad**  
305 LACKAWANNA AVE.  
SCRANTON PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

**„Immer Ihr Geldes Werth.“**

**Go-Carts**  
Eindrittel ab von den regulären List Preisen.  
Das berühmte Drywood-Waldfisch Fabrikat. Besitzen Sie eines dieser prächtigen Wägelchen, so können Sie sich darauf verlassen, daß des Säuglings Leben richtig begonnen hat. Die Erfahrung von Jahren lehrt, daß sie das beste in Kinderwagen sind.

Leicht laufend, stark und leicht.  
Bringt die Kleinen in unseren Läden und führt, wie nett sie in einem dieser hübschen „Carts“ ausfahren, und wir werden einen Preis machen, der Ihnen gefallen wird.

Von \$3.75 bis \$35.00.

**Scranton Carpet and Furniture Co.**  
No. 322 Lackawanna Avenue.  
J. O. Owens, Präsi. E. G. F. Conrad, Schatzm. R. G. Stewart, Cst.

**Scranton's größter Juwelenladen**  
bietet Ihnen ein gefälliges Assortiment zur Auswahl.

**Elegantes Lager von Uhren, Diamanten und Schmucksachen.**

Unser Vorrath umfaßt alles in dem Juwelengeschäfte — von der besten Qualität zu mäßigen Preisen. Unser Ruf als Verkäufer von guten und zuverlässigen Wand- und Tischuhren ist ein denkwürdiger und wird von uns in Zukunft auch aufrecht erhalten werden.

**A. E. Rogers,**  
218 Lackawanna Avenue, Trading Stamps.

**Trinkt . . .**

**E. Robinson's Sons Lager-Bier.**

Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.

Office and Branerei:  
433-435 Nord Siebente Straße.

**Rettet die Kleinen**

An Kollit leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaffe Muskeln, sowohl wie entkräftigte Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefangt durch den Gebrauch von

**DR. F. W. LANGE'S LACTATED TISSUE FOOD.**

Sendet für erlärendes Büchlein.  
Zum Verkauf bei Apothekern, Groceris und der Lackawanna Dairy Company.

**Edw. Siebeler, Deutscher Grocer.**  
530 Lackawanna Avenue.

Importirte deutsche Delikatessen eine Spezialität.  
Hauswirthschaft für Wische und Käse.

**Möbel gepolstert.**

Während ihre eure Sommeraufgabe gemacht, laßt und eure alten Möbelstücke repariren, polstern und poliren. Sie werden wie neu bei eurer Rückkehr ausfahren und die Sorge für die Derrichtung im Herbst dadurch abgethan werden.

Unseres ist das größte und beste ausgerüstete Reparatur und Polsterei Departement in diesem Theile des Staates und nur Arbeiter der höchsten Befähigung und langer Erfahrung sind angestellt.

**„Ist es neu, so ist es hier.“**

**WILLIAMS & McANULTY,** 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

**Keystone Bier**

Gebrant von dem ausgewähltesten Material und unter dem meist modernen Verfahren, welches der Brauindustrie bekannt ist. Es hat den höchsten Grad der Vollkommenheit erreicht. Von Kennern als das allerbeste bezeichnet. „Ihnen für gutes Bier.“

**Keystone Brau Company.**



**DER PENNSYLVANIER**

Mis'ter Drucker! — Den do Summer is drumme in Rei D'scherfe ein groß Sängereft gehalte moore un do is es dann gefäpenn, daß en pennsylvanischer Gesangereen von Wiltess-barre den bescheft Breis kriegt hot, was d'r deitsch Kaiser for die bescht Singing-Societly hot do herinor geschickt g'hat. Des hen die Zeit in die große Stadt wie Reijort un Hildefier gar net begreife kenne. Abardig die Hildefier wäre schur gewest, daß se gewinne däte un se sage nau, es war en Schand, daß d'r s'cher Breis noch so eme Land-neff gange wär — zu Pennsylvanisch-deitsch. Die Hildefier geheere uf-tohs ah zu Pennsylvanisch, amer se sen en Kläß for sich selwert un dente sich viel mehner. Se mege ah so sei, aber smge kenne se net so gut, wie die Männer in Keenere Stadt, sell is nau gepurshft.

D'r deitsch Kaiser, was den Breis ausgefegt hot, hot ah des Lied gepickt es er ktra for des groß Sängereft in Musit gefe losgt. Es is en s'cher deitsch Lied bum Hans un d'r Gerte un lauter uf pennsylvanisch-deitsch, so wie es die Wiltessbarre gesunge hen, demotog:

Dunnetwetter! was en Müdel  
Gibich un sein is doch mit Gertel  
Un d'r ganze Welt gib's Keene,  
Was ich besser gleiche dit.  
Streit gewacht wie en Weinbaum,  
Kräftig wie en junger Oual,  
Weisheerliche Schimegeul  
Un en colerohes Maul.  
Dabei allort sint un better,  
Sauer, stüßig, brau un gut,  
's is se Wunnen, doch en Brander  
Mir die Gert mit ganne dhat.  
Awer sell dhat mich net datter,  
Gerte sedt zu ihrem Hans,  
Got's mit d'ose gerte g'wief,  
Wie mer bevercht sen dum Hans.  
Nächst Jahr hart ich for mich selwert,  
Dann werd Gertel Reeshterin,  
Un dann soll se Alles hane,  
Was ich hab un was ich bin. —

Die Gith-Bereen hen es uf Hoch-deitsch gesunge un sage nau, es wär net recht gewest, daß es erlacht worre wär, pennsylvanisch-deitsch zu singe. Awer des Result hot doch gewief, daß ewe unfer Sproch die s'cherst in d'r Welt is. Un wann se net wär, dann dät es doch nit ausmache. En großer deitscher Sänger hot mol mit eme reiche Engländer en Wett gemacht, daß die Worte beim Singe nit zu bedete hätte; es wär d'r Gertang selwert, was d'r Effekt made dät. D'r Engländer hot ihn ufgenomme for hunnert Dhaler. Die Wett is abtunne un d'r deitsch hot so riehend gesunge, daß der Engländer die Wade runnergelasse sen. Wie's ferig war, is er ufgestept, hot dem Sänger die Hand gese un en Summert-dhalerbill neigebriekt. Er hot zugewo, daß er die Worte net verstanne hot, hot aber doch en spähig Gesicht gemacht, wie se ihm gefast hen, was die Worte von dem s'chere Lied wate: „Die Brot-morscht is entsehlid bid, d'r Sempel is en Golgestrid,“ un so dergleiche. D'r D'schany Bull hot gemeint, es wär itallenfich gewest un war satissfekt, daß er die Wett verlore hot.

Ich war net selwert uf sellem große Sängereft — ich bin zu alt zum Singe un zu arm zum Trinkele, un so s'cher loscht bid. Awer en Fremd bum Mo, was dort war, hot mir gefast, es wäre ferderflich viel Mensch dort gewest un es wär werth gewest, es zu selne un zu heere. Awer die Hül hot er gefast. D'r Festisch hot im Park gewest — enbau, so hätte se's geberge. Des wär aber d'r unnerlichst Part weest, was er se Reide gesche hat. Es wär jufst ebout en halb Duged Besim dort gewest un die mehste von die Zelte for die Sänger hätte in d'r Sunnehit gefanne, daß se ganz ver-schert wate — die Sänger b'fchur — un die arme Kerls hätte schier nit drinke derfe, weil die Käptens se Hoch-pemastoff un gefast hätte, die Sauferei nit die Stamm verdrinne. Erst finge in dann Gese pege, wär die Fuß ge-weest, wann se ab net innerall hit dor-gepfeirt worre kenne. Un dann des ver-dollt D'scherfe Ungezeret, selle Musikters! Es wär fersterlich ge-weist. Es is en Wunnen, daß se net bromiere, die Musikters zu kultibide, daß se ohne Stedter gebore were. Sell hot doch ah möglich se ime Land, wo ner's so viel gebrocht hot, daß die Dintel Vier lege mit Hentel dran.

Awer bei all dem Dorcht un annerer Druvel sen die Pennsylvanier oben-umme un hen den Kaiserbreis beun-brocht. Dann awer hen se Gese ge-summe! D'r Hans Jörg.



**Alt Weidelberg.**  
Restauration:  
A la Carte,  
Table d'hote  
von 12—2 Uhr Nachmittags.  
Importirte und b'feste Bier.  
Feine Klause und Cigarren.  
Separate Zimmer für Gesellschaften.  
Albert Jenke, Eigenth.  
206—210 Penn Avenue.

**Chiere beim Erdbeben.**

Interessante Beispiele vom Verhalten der „Kunnen Areatur“ vor dem Beben.  
Das Verhalten der Thiere bei einem Erdbeben ist höchst eigenthümlich. Nach den Ausführungen des Geheimraths Branco in Berlin scheint es, daß die Thiere das Erdbeben nicht selten schon früher empfinden als der Mensch. Rammenthlich alle in der Erde lebenden Thiere sollen bisweilen ihre Schlaf-winkel verlassen, bevor die Menschen etwas von dem Beben bemerken. Aber auch größere Thiere sollen schon vor dem Beben unruhig werden.

Vom Beben zu Neapel im Jahre 1805 wird berichtet, daß bereits einige Minuten vor dem Eintreten fühlbarer Stöße, da wo die Erschütterung später am stärksten ward, die Rinder laut zu brüllen begannen und die Vorderfüße gegen den Erdboden stemmten; daß die Schafe blühten und aus ihrer Unruhe gegen den Erdboden stürzten; daß das Geflügel in wilder Unruhe lärnte und daß mehrfach Hunde ihre Herren gepalmt hätten.

Diese Erscheinungen würden sich bei den in der Erde lebenden Thieren viel-leicht dadurch erklären lassen, daß durch leise Stöße Gase, wie Schwefelwasserstoff, schweflige Säure, heraufgedrückt würden, die diesen Thieren schädlich oder unangenehm oder wenigstens un-gewohnt sind. Es erscheint daher die Nachricht des griechischen Schriftstellers Helianus über die Vorboten des Be-bens, wodurch Helike zerstört wurde, theoretisch durchaus möglich zu sein. Helianus erzählt nämlich: Als 373 v. Chr. Aegajon im Sommer erschüttert wurde, da zogen fünf Tage vor dem Untergange von Helike alle Mäuse, die Wiesel, Schlangen, Schabkriecher (ein übertrieben, in der Erde lebender Käfer) und andere Thiere dieser Art in Masse auf dem nach Sorja führen-den Wege aus.“

Sogar von wilden Flugvögeln findet sich die Behauptung, daß sie das Beben vor seinem Ausbruche gefühlt haben müßten. Im Jahre 1835, vor dem Beben von Concepcion, Chile, sah man Morgens 10 Uhr große Schwärme von Meerestvögeln, besonders Schwänen, die über die Stadt hinweg landwärtswärts zogen. Das war, nach Aussage der dortigen Vorbestandigen, eine höchst auffallende Erscheinung, die auch teils-nemwegs durch stürmisches Wetter er-klärt werden konnte. Um 11 Uhr 40 Minuten brach dann das Beben los, daß die ganze Stadt in Trümmern lagte die Hunde. In Messina wurde 1783 ihr Heulen so unerrätlich, daß man sie todtschlug. Hunde und Pferde freizien die vier Beine nach auswärts und senken den Kopf. Die Pferde un-ter dem Reiter mochten im Augenblick des Stoches kurz Halt, und niemand kann im Sattel bleiben.

Bei dem Beben im Jahre 1856 in Algier wurden die Nachtgallen und andere Schwärme so erschreckt, daß sie erst lange nachher sich wieder hüten lie-ßen. Bei dem Beben von Quintero in Chile, im Jahre 1822, stiegen die Meer-estvögel (wohl Wägen) die ganze Nacht über nicht endemwollende Schreie aus. Auch im Meere kamen die Fische, die sonst auf dem Grunde leben, an die Oberfläche. Besonders wurde 1783 bei Messina ein sonst sehr seltener Fisch, hoi Cincinello genannt, her ver-flecht im Sande des Meeresbodens lie-ß, nach dem fürchterlichen Beben so hü-ßig gefangen, daß er zu einer gewöhn-lichen Speise des Volkes wurde. Auch die Protobide sollen, wie A. v. Gum-boldt berichtet, bei Erdbeben das ge-schüttelte Wasser des Orinoco stieben und sich in die Wälder flüchten.

Die Fuhrwerksbesitzer von Auburn, Me., beachteten, ihre Pferde durch Maulthiere zu ersetzen. Als Grund für diese Neuerung wird angegeben, daß die Maulthiere lei-stungsfähiger sind, sich vor nichts fürchten und die Kosten für ihren Un-terhalt sich nicht halb so hoch stellen, wie die für Pferde.

Von einer Egge ge-spielt. Der Bauer Daas von St. Weit, Rärnten, war mit seinem, von zwei Ochsen gezogenen Wagen ausge-fahren, um einen Acker zu bestellen. Auf dem abschüssigen Wege wollte ein Ochse ein paar Grashalme, die am Wegrande wuchsen, abweiden. Der Bauer, der sah, daß der Wagen dabei sich neigte, wollte sich entgegenstemmen, es war aber über seine Kraft. Der Wagen und die scharfen eisernen Zim-fer drangen dem Manne in die Brust. Daas wurde in schwererletem Zu-stande nach Hause getragen.

Ammonirt im „Wochenblatt.“

**Alt Weidelberg.**  
Restauration:  
A la Carte,  
Table d'hote  
von 12—2 Uhr Nachmittags.  
Importirte und b'feste Bier.  
Feine Klause und Cigarren.  
Separate Zimmer für Gesellschaften.  
Albert Jenke, Eigenth.  
206—210 Penn Avenue.

**Consultirt Coursen.**  
über das  
**Waus oder Lot**  
die Sie wünschen zu  
verkaufen, zu miethen  
oder anzukaufen.  
409 Connell Gebäude.  
Neues Phone 279.

**Jacob Geiger, jr.**  
817 Cedar Wonne.  
Fabrikant von  
Geiger's „Gung“ (10 Cents) und  
„Gold Comfort“ (5 Cents),  
die allen Liebhabern einer guten und reinen Ci-garettensucht zu empfehlen sind. Bemerke hiebei eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauch-tabak, Pfeifen und ähnlichen Artikel.

**Lohmann's . . .**  
**Restaurant,**  
323 und 325 Spruce Straße.  
St. Louis Anheuser-Busch, Stroudsburg und  
C. Robinson Bier. Berliner Weibier. Von  
Weinen und Liquoren werden nur die erprob-ten Marken geferbt. Bester Weiser und M. Warme und kalte Speisen  
zu jeder Gelegenheit. Alle Delikatessen der Jah-reszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.  
**Ignaz Zmeibopf.**

**„Ein gutes Bier,  
Das lob ich mir.“**

Das neueste Produkt auf dem Markte, vom feinsten Canada Malz und böhmischen Hopfen gebrant und Monate lang abgelagert, ist das

**Anthracite Böhmisches Bier.**

Das in allen leitenden Hotels und Restaurants in der Stadt und im County an Zapf ist. Verlangt „Anthracite“ und ihr erhält ein reines, gefundes und zuträgliches Getränk.

**Anthracite Bier Company,**  
Nay Aug Ave.  
Anthracite Bier, Ale und Porter sind die besten.  
(Union Fabrikat.)